

Route 3: Dömitzer Naturschatzroute

Zielgruppe: Fahrradfahrer

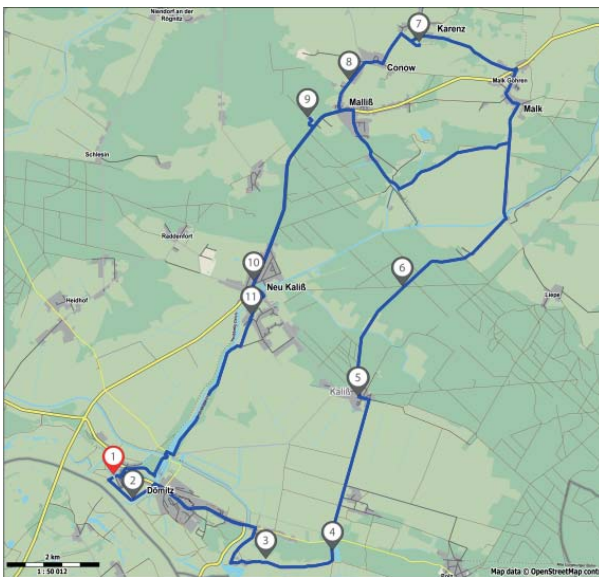
Start & Ziel: Parkplatz Festung Dömitz

Route: Festung Dömitz, Klein Schmölen, Kaliß, Karenz, Conow, Malliß, Neu Kaliß, Dömitz

Länge der Tour: 36 km

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Radwege und Straßen, streckenweise unbefestigte Sandwege

Anfahrt ÖPNV: Bahnhof Ludwigslust, dann Bus-Linie 58 ab Ludwigslust nach Dömitz



Kurzbeschreibung:

Die Dömitzer Naturschatzroute ist ein Leckerbissen für alle Fans der frühen Industriekultur. Aber auch Naturliebhaber kommen unterwegs auf ihre Kosten.

Die Route beginnt an der Festung Dömitz. Von dort geht es zur Schmölener Binnendüne und dem Schmölener Brack mit Badegelegenheit. Anschließend fahren Sie zum historischen Forsthof nach Kaliß, eine ideale Pausengelegenheit im schönen Obstgarten. Weiter geht die Fahrt in den sogenannten Mineraldistrikt Mecklenburgs mit interessanter Bergbaugeschichte. Höhepunkt der Tour ist der Wanzeberg mit Aussichtsturm und herrlichem Rundumblick. Weitere Stationen sind in Conow und Malliß. Von dort führt der Weg zur Wassermühle *Findenwirunshier* in Neu-Kaliß. Letzte Station der Tour ist der Bausch-Park. Von dort geht es entlang der Müritz-Elde-Wasserstraße zurück nach Dömitz.

Entdeckerpunkte auf dieser Route:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Festung Dömitz | 7. Aussichtsturm Karenz |
| 2. Elbtalau | 8. Saline Conow |
| 3. Schmölener Binnendüne | 9. Mundloch Stollen Conow I |
| 4. Schmölener Brack | 10. Wassermühle <i>Findenwirunshier</i> |
| 5. Historischer Forsthof Kaliß | 11. Bausch-Park |
| 6. Fritz-Reuter-Stein | |

Tipp:

Von Dömitz aus können Sie zwei weitere EntdeckerRouten nutzen: Der **Dömitzer Stadtrundgang** stellt Ihnen die Elbstadt vor. Die Fahrradroute **Typisch Griesen Gegend** führt in die Jabelheide, das Herz der Griesen Gegend.